

## MEDIENINFORMATION

Senftenberg, 08. Juni 2026

### **Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau im Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter

---

Am 04. Juni 2026 erfolgte der feierliche Spatenstich zum Start des geförderten Glasfaser-Ausbaus im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für rund 14.000 Haushalte in den Kommunen Neu-Seeland, Neupetershain, Altdöbern, Bronkow, Luckaitztal, Calau, Vetschau/Spreewald, Lübbenau/Spreewald, Großräschen, Frauendorf, Großmehlen, Grünewald, Guteborn, Hermsdorf, Hohenbocka, Kroppen, Lauchhammer, Lindenau, Ortrand, Ruhland, Schipkau, Schwarzbach, Schwarzheide, Senftenberg und Tettau Glasfaser-Anschlüsse bis ins Haus.

Die Gesamtbauzeit wird nach aktuellen Planungen drei Jahre betragen. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Leistungsfähiges Internet ist heute ein entscheidender Standortfaktor – für Unternehmen ebenso wie für die Menschen, die hier leben. Mit der Weiterführung des Glasfaser-Ausbaus bringen wir uns ganz konkret in die Entwicklung der Region ein, indem bislang unterversorgte Bereiche in Oberspreewald-Lausitz künftig leistungsfähig digital angebunden

sind. Damit stärken wir die Infrastruktur dort, wo sie gebraucht wird“, so Landrat Alexander Erbert.

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Jens Berwig, Chief Communication Officer bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden rund 670 Kilometer Glasfaser verlegt und etwa 500 Netzverteiler aufgebaut. Unser Ziel ist es, den Ausbau zügig und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Dafür arbeiten wir eng mit dem Landkreis zusammen“, so Adrian Kreutner, Leiter Produktion Technische Infrastruktur, Deutsche Telekom Technik GmbH.

### **Kostenloser Anschluss der Immobilie**

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter [www.glasfaserplus.de/foerderung/](http://www.glasfaserplus.de/foerderung/).

### **GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt**

Die GlasfaserPlus wird bis 2034 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau im Landkreis Oberspreewald-Lausitz hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner, Liebenwerdaer Str. 46, 01979 Lauchhammer
- Telekom Partner, Am Kaufland 2, 03222 Lübbenau/Spreewald
- Telekom Partner, Schmiedestr. 13, 01968 Senftenberg
- [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

### Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2034 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

### Pressekontakt:

Anke Piontek  
forvision  
Beratung für Marketing, PR und TV  
Lindenstr. 14  
50674 Köln  
tel: 0221-92 42 81 4 -0  
fax: 0221-92 42 81 4- 2  
mail: [piontek@forvision.de](mailto:piontek@forvision.de)  
<http://www.forvision.de>